

48. Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit! (2. Timotheus 1,7)

49. Gott will, dass allen Menschen geholfen wird und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (1. Timotheus 2,4)

50. Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über Euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich Euch gebe Zukunft und Hoffnung. (Jeremia 29,11)

51. In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis. (Kolosser 2,3)

52. Ist Gott für uns, wer mag gegen uns sein? (Römer 8,31b)

53. Jesus Christus spricht: Daran wird jedermann erkennen, dass Ihr meine Jünger seid, wenn Ihr Liebe untereinander habt. (Johannes 13,35)

54. Jesus Christus spricht: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Johannes 20,29b)

55. Jesus Christus spricht: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. (Lukas 18,17)

56. Kommt zu ihm, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber bei Gott auserwählt und kostbar ist, und lasst Euch als lebendige Steine aufbauen zum geistlichen Haus! (1. Petrus 2,4-5a)

57. Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit! (1. Johannes 3,18)

58. Rufe mich an in der Not, so will ich Dich erretten, und Du sollst mich preisen. (Psalm 50,15)

59. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet! (Römer 12,12)

60. Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus. (1. Johannes 4,17b-18a)

61. So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns. So bitten wir nun an Christi statt: lasst Euch versöhnen mit Gott! (2. Korinther 5,20)

62. Verlass Dich auf den Herrn von ganzem Herzen! (Sprüche 3,5a)

63. Wenn Ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von Euch finden lassen. (Jeremia 29,13f)

64. Da wir nun durch den Glauben gerecht geworden sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. (Römer 5,1)

65. Einer trage des Anderen Last, so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen! (Galater 6,2)

66. Ich aber, Herr, hoffe auf Dich und spreche: Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in Deinen Händen. (Psalm 31,15f)

67. Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür auf tut, werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm halten. (Offenbarung 3,20)



Kirchengemeinde Altenwalde
Hauptstr. 81, 27478 Cuxhaven
fon: 04723/2424 - fax: 04723/2766

Pastorin Mnuela Heise

fon: 04721/4240525

mail: manuela.heise@evlka.de

Pastor Wolff

fon: 04723/713515

mail: p.wolff@kirche-
altenwalde.de

www.kirche-altenwalde.de



Material für den Taufgottesdienst

Taufsprüche



Der Taufspruch ist biblische Zusage, die den Täufling auf dem weiteren Lebensweg begleiten soll. Eltern und/oder Patinnen und Paten, bei älteren Kindern oder Erwachsenen auch der Täufling selbst, suchen die Worte in der Regel aus. Die Texte auf diesem Flyer stellen eine kleine Auswahl dar. Weitere finden Sie im Internet unter www.taufspruch.de oder natürlich in der Bibel. Sollten Sie keine Bibel zur Hand haben, finden Sie unter www.bibelservers.com verschiedene Bibelübersetzungen im Internet.

1. Meine Seele erhebet den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes. (Lukas 1,46+47)
2. Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! (Philipper 4,4)
3. Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)
4. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)
5. Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Psalm 16,11)
6. Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit Frieden im Glauben, damit ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. (Römer 15,13)
7. Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk. (Psalm 127,3)

8. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir
weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht
hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja
54,10)

9. Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes
Kinder in Christus Jesus. (Galater 3,26)

10. Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt!
(Markus 9,23)

11. Gott gebe euch viel Gnade und Frieden. (1.
Petrus 1,2)

12. Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen
wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.
(Psalm 90,14)

13. Seht, welche eine Liebe hat uns der Vater
erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen -
und wir sind es auch. (1. Johannes 3,1)

14. Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes
Kinder. (Römer 8,14)

15. Ich will Wasser gießen auf das Durstige und
Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf
deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine
Nachkommen. (Jesaja 44,3)

16. Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf
ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen. (Psalm
28,7)

17. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf
ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

18. Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst.
Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir
tut. (Psalm 13,6)

19. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln. (Psalm 23,1)

20. Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott;
er wird dich nicht lassen noch verderben, wird
auch nicht vergessen des Bundes, den er deinen
Vätern geschworen hat. (5.Mose 4,31)

21. Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der
Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens
haben. (Johannes 8,12)

22. Ihr seid alle Kinder des Lichtes und Kinder des
Tages. (1. Thessalonicher 5,5)

23. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem
sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1)

24. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein
Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)

25. Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

26. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes
4,16)

27. Der Herr denkt an uns und segnet uns. (Psalm
115,12)

28. Ich will dich segnen und du sollst ein Segen
sein. (1. Mose 12,2)

29. Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das
Ende der Welt. (Matthäus 28,20b)

30. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst
deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

31. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist
mein. (Jesaja 43,1)

32. Es soll meine Freude sein, ihnen Gutes zu tun,
und ich will sie in diesem Lande einpflanzen, ganz
gewiss, von ganzem Herzen und von ganzer Seele
(Jeremia 32,41)

33. Der Herr behüte dich vor allem Übel; er
behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen
Ausgang und Eingang von nun an bis In Ewigkeit.
(Psalm 121,7+8)

34. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, weiche
nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich

helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte
Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)

35. Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir
ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten
ewiglich. (Psalm 16,11)

36. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss
nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

37. Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der
Welt Ende! (Matthäus 28,20)

38. Sehet, welche eine Liebe hat uns der Vater
erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen -
und wir sind es auch. (1. Johannes 3,1)

39. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und
unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der
spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine
Burg, mein Gott, auf den ich hoffe! (Psalm 91,1f)

40. Weise mir, Herr, Deinen Weg, dass ich wandle
in Deiner Wahrheit! (Psalm 86,11a)

41. So seid Ihr nun nicht mehr Gäste und
Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und
Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

42. Seid Täter des Worts und nicht nur Hörer,
sonst betrügt Ihr Euch selbst! (Jakobus 1,22)

43. Gelobt sei der Herr täglich! Gott legt uns eine
Last auf, aber er hilft uns auch. (Psalm 68,20)

44. Der Glaube ist eine feste Zuversicht auf das,
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was
man nicht sieht. (Hebräer 11,1)

45. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr
aber sieht das Herz an. (1. Samuel 16,7d)

46. Es ist Dir gesagt, Mensch, was gut ist und was
der Herr von Dir fordert, nämlich Gottes Wort
halten und Liebe üben und demütig sein vor
Deinem Gott. (Micha 6,8)

47. Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für
Euch! (1. Petrus 5,7)